**EdelSteinLand: BRILLANT – WILDROMANTISCH – BEWEGEND**

***WELTBERÜHMTE MUSEEN, SCHMUCKATELIERS, EDELSTEINSCHLEIFEREIEN, BESUCHERBERGWERKE & UNBERÜHRTE NATUR: DAS ERWARTET SIE IM EdelSteinLand.***

In den Bergwerken, entlang der **Deutschen Edelsteinstraße**, in der **Edelsteinmetropole Idar-Oberstein**, den renommierten Museen und in scheinbar verlassenen Schmuckmanufakturen gibt es viele Schätze zu entdecken. Sie sind aber nicht nur von materieller Natur. Mal sind es die kleinen Gesten, die überzeugen. Ein Lächeln, ein herzlicher, fester Handschlag oder die Liebe zum Detail. Im EdelSteinLand treffen Sie Menschen mit Leidenschaft für ihr Metier – den Schliff der Steine aus aller Welt und die Kreation erlesener Schmuckstücke fernab konfektionierter Massenware.

*GEOLOGIE – AUS DER ERDE GEBOREN*

Bereits vor über 500 Jahren entdeckten die Menschen, dass Sie die Natur mit einem großen Schatz bedacht hat. Im Erdzeitalter Perm ging es in der Region heiß her. Gewältige Lavaströme aus dem Erdinnern bahnten sich ihren Weg an die Oberfläche. In dessen Lavaströmen entstanden mit Gasen gefüllte Blasen. In diesen bildeten sich im Abkühlungsprozess Mineralien. Es wuchsen Quarze, Amethyste, Rauchquarze, Jaspis, Carneole und Achate.

Diese wurden in den **Edelsteinminen des Steinkaulenbergs** in Idar-Oberstein abgebaut. Die einzige Edelsteinmine Europas, die zur Besichtigung freigegeben ist! Wenn auch der kommerzielle Abbau eingestellt wurde, so blieb die Kunst der Bearbeitung und das handwerkliche Geschick dem Rohstein seinen Glanz und sein Feuer zu entlocken, bis heute tief im EdelSteinLand verankert. Angelehnt an die alte Tradition des Edelsteinschürfens können Schatzsucher jeden Alters an den Edelsteinminen im Steinkaulenberg oberirdisch mit Harke und Schaufel nach Edelsteinen graben.

Ein weiteres spannendes Erlebnis unter Tage bietet das **Historische Kupferbergwerk in Fischbach**. Bei einer Führung sammeln Sie spannende Eindrücke der mittelalterlichen Bergbautechnik und Arbeitsweisen der Bergleute. Ein Besuch ohne Hürden bietet der barrierefreie Erbstollen.

*EDELSTEINE – AUS DER HAND DES MENSCHEN*

Das EdelSteinLand ist ein „Muss“ für jeden Schmuck- und Mineralienliebhaber. Nicht zuletzt, weil die Region ein Zentrum der Ausbildung in den Schmuck- und Edelsteinberufen ist, bietet die große Vielfalt ästhetischen Schmucks die Qual der Wahl. Zudem lockt jedes Jahr eine der bedeutendsten Edelsteinmessen weltweit, die **Intergem**, viele tausend Fachbesucher in die Edelsteinmetropole Idar-Oberstein. Lohnend für alle: Die Messen **„Mineralienwelt“**, **„Kostbar“** und die **„Achatbörse Niederwörresbach“**. Aber nicht nur die Messen laden zum Staunen und Entdecken ein. Die zahlreichen Juweliere, Schleifereien, Schmuck- und Handwerkerläden im EdelSteinLand ziehen ihre Besucher in den Bann. Die Faszination und die Mystik edler Steine sind wohl an keinem Ort der Welt so gegenwärtig, wie in Idar-Oberstein und den umliegenden Orten im EdelSteinLand.

*EDLE KULTUR*

Auf Schritt und Tritt den Edelsteinen begegnen: Das ist im EdelSteinLand garantiert! Sei es im **Deutschen Mineralienmuseum** oder im **Deutschen Edelsteinmuseum**, mit seiner weltweit einzigartigen Vielfalt der edlen Exponate.

Das **Deutsche Mineralienmuseum** präsentiert seine Ausstellung direkt am Fuße der Felsenkirche, am alten Obersteiner Marktplatz. Hier findet der Besucher alles, was Idar-Oberstein bekannt und berühmt gemacht hat. Eine der bundesweit bedeutendsten Mineraliensammlungen ist genau so zu bewundern, wie die Handwerkskunst einheimischer Graveure, Gold- und Silberschmiede. Im schönsten Kristallsaal Deutschlands, sind die größten Überseemineralien, die je nach Europa importiert wurden, ausgestellt. Einen Blick in das faszinierende Fluoreszenzkabinett sollte man sich nicht entgehen lassen. Darüber hinaus gibt eine beschauliche stadtgeschichtliche Abteilung einen historischen Einblick in die Vergangenheit der Schmuckstadt. Thematisch wechselnde Sonderausstellungen runden das Angebot ab.

Das **Deutsche Edelsteinmuseum** fasziniert durch die weltweite Einzigartigkeit der gezeigten Exponate. Nachdem die Rohsteine verarbeitet sind, ist es an der Zeit, die farbenprächtigen Preziosen in der wohl umfassendsten Edelsteinausstellung der Erde zu bestaunen. Das Deutsche Edelsteinmuseum zeigt dem Betrachter die Welt der Edelsteine in Vollendung. Alle weltweit vorkommenden und bekannten Edelsteine sind hier in über 9000 Exponaten zu bestaunen. Neben rohen und geschliffenen Steinen zeigen sich dem Betrachter kunstvoll gearbeiteten Skulpturen und Gravuren. Bereits die denkmalgeschützte Gründerzeitvilla, die das Museum beherbergt, ist eine Kostbarkeit für sich. Auch hier faszinieren und verblüffen immer wieder wechselnde Sonderausstellungen die kleinen und großen Gäste des Hauses.

In der **historischen Weiherschleife** & der **Wasserschleiferei Biehl** demonstrieren Virtuosen des traditionellen Schleiferhandwerks ihr Können am wasserradangetriebenen Schleifstein. An der Weiherschleife können Groß und Klein in einem großen überdachten Sandfeld nach den begehrten Schätzen buddeln. Damit nicht genug, an großen Sandsteinschleifrädern kann dann mittels eines handbetriebenen Schwungrades selbst der letzte Schliff an den Edelstein gebracht werden.

Die **Altstadt Obersteins** vor der malerischen Kulisse von **Burg Bosselstein und Schloss Oberstein**, beschützt von der einzigartigen **Felsenkirche**, dem sakralen Wahrzeichen der Stadt. Wer sich indes für die Geschichte und die Herstellung von Art Deko Schmuck interessiert, sollte einen Besuch im **Industriedenkmal Jakob Bengel** nicht versäumen. In dieser ehemaligen Ketten- und Bijouteriewarenfabrik laufen unter der fachlichen Anleitung alle Maschinen noch einmal an und man fühlt sich zurückversetzt in das Zeitalter der Industrialisierung.

Auf Entdeckungsreise geht es im **historischen Ortskern Herrstein**: Ein Fachwerkstädtchen mit erhaltener Stadtmauer und Wehrtürmen, das für seine gelungene Restaurierung mehrfach ausgezeichnet wurde. Besucher können den historischen Ort bei spannenden Führungen – z.B. auf den Spuren des Räubers Schinderhannes oder im Dunkeln bei Fackelschein – erkunden.

WILDROMANTISCHES NATURERLEBNIS AUF PREMIUMWEGEN &

IM NATIONALPARK-HUNSRÜCK-HOCHWALD

Geheimnisvoll, magisch, imposant - herzlich willkommen im Urwald von morgen, denn hier kann Natur noch ungezähmt Natur sein! Auf mehr als 10.000 Hektar können Naturliebhaber im **Nationalpark Hunsrück-Hochwald** auf Entdeckungsreise gehen und wildromantische Natur, faszinierende Landschaften und seltene Tier- und Pflanzenarten erleben. Im Nationalpark, hoch über Kempfeld thront in einer Höhe von 674 m die **Wildenburg**, die auf den Resten einer keltischen Fliehburg errichtet wurde und an deren Fuße sich ein großes **Wildfreigehege mit Wildkatzenzentrum** erstreckt.

Unmittelbar an der Wildenburg führt der **Premiumwanderweg Saar-Hunsrück-Steig** vorbei, der neben faszinierenden Ausblicken auch pures Wandervergnügen verspricht. Erwandern Sie 410 traumhafte Kilometer. Auf 27 Etappen führt der Saar-Hunsrück-Steig von Perl an der Mosel bis in die Edelsteinstadt Idar-Oberstein und über Herrstein weiter bis nach Boppard am Rhein. Rund um den Saar-Hunsrück-Steig laden 111 Premium-Rundwanderwege dazu ein, die Region auf schmalen Pfaden zu erkunden. Auf den **Traumschleifen** „Mittelalterpfad“, dem „Köhlerpfad am Steinbach“, dem „Kupfer-Jaspis-Pfad“, „Zwischen den Wäldern“, dem „STUMM-Eisenhütten-Weg“ sowie der „Kirschweiler Festung“ können Sie sprichwörtlich ins Träumen geraten. In Idar-Oberstein erwarten Sie die Traumschleifen „Rund um die Kama“, „Nahe-Felsen-Weg“ und der „Edelsteinschleiferweg“. Die Traumschleifen sind zwischen 6 und 20 km lang und durch die gute Beschilderung praktisch „unverlaufbar“.

Zahlreiche Gastronomie- und Unterkunftsbetriebe runden den Besuch im EdelSteinLand ab und sorgen für erstklassige Entspannung.